

Treten Sie ein: Rundgänge durch virtuelle Interior Designs

Das Erleben von Raum und Zeit ist heutzutage bei Weitem nicht mehr an eine lokale Präsenz gebunden, sondern in vielfältigen e-Varianten möglich. In diesem Zusammenhang fallen oft die Begriffe Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Immersion. Was sich genau dahinter verbirgt und welche neuen Möglichkeiten zur Visualisierung von designten Praxisräumen sich damit eröffnen, verrät der folgende Einblick.

Autorin: Alexandra Steinhäuser

Virtuell geschaffene Welten kennen wir bisher hauptsächlich aus Computerspielen. Dabei können wir die Spielfiguren durch verschiedene Level steuern und interagieren lassen.

Virtual Reality, Immersion und Augmented Reality

In der virtuellen Realität – kurz VR – nehmen wir aber nicht mehr passiv an dieser digitalen Welt teil, wir können jetzt selbst in ihr agieren. In diesem Zusammenhang spricht man auch von Immersion – also dem Gefühl, vollständig in die virtuelle Welt eingetaucht zu sein. Eintrittskarte ist die VR-Brille, und um den digitalen Raum nicht nur visuell wahrzunehmen, helfen Controller oder Handscanner, die virtuelle Welt greifbar zu machen. Je fesselnder und interaktiver diese Welt gestaltet ist, umso größer wird der Immersionseffekt – Vorsicht, Suchtgefahr! VR ermöglicht uns, an Orte zu gelangen, die wir in der Realität nicht oder nur schwer erreichen können, denn anders als mit dem PC oder der Spielkonsole bewegen wir uns in VR in einem dreidimensionalen Raum. So können zum Beispiel Architekten oder Städteplaner ihre Ideen in VR entwerfen, vorab erlebbar machen und

so Fehlplanungen vermeiden. Auch für Lerninhalte bieten sich durch VR zahlreiche Möglichkeiten. Denn durch die Immersion bleiben Inhalte besser im Gedächtnis und Trainingssituationen können realistisch und interaktiv gestaltet werden. So können wir zum Beispiel selbst in den menschlichen Körper reisen, aber auch Situationen simulieren, die sonst schwer trainierbar sind: Operationen, Notarzteinsätze oder andere Stresssituationen können durch VR intensiv geübt und erlebt werden. Wer sich der virtuellen Welt nicht gänzlich hingeben möchte, kann sich die digitale Welt auch häppchenweise in die Realität

holen: Stichwort Augmented Reality – also erweiterte Realität. Dabei tauchen wir – anders als bei VR – nicht vollständig in die virtuelle Welt ein, sondern fügen der realen Welt durch Displays oder spezielle AR-Brillen digitale Informationen hinzu.¹

Planungsprojekt: Virtuelle Realität

Das Dentalunternehmen Pluradent bedient sich genau dieser computergestützten Möglichkeiten und macht seinen designaffinen und technikbegeisterten Kunden die Realität virtuell erlebbar: Zahlreiche Dentalpraxen wie auch -labore haben sich in den letzten Monaten bereit erklärt, ihre mit den Fachplanern und Interior Designern der Pluradent modernisierten Räume auf Messen und in Ausstellungen „zur Schau zu stellen“.

Virtual Reality-Headset: Oculus Go-Brillen

Über die Oculus Go-Brillen ist es möglich, Kunden eine Vielzahl an Praxen betreten zu lassen und so anhand virtueller 360-Grad-Rundgänge stilvolle Räume





**Allrath und Allrath Kieferorthopädie
HANNOVER**
360-Grad-Rundgang
(Google Street View Tour)



**ZahnMedizin zu Jever
JEVER**
360-Grad-Rundgang
(Google Street View Tour)



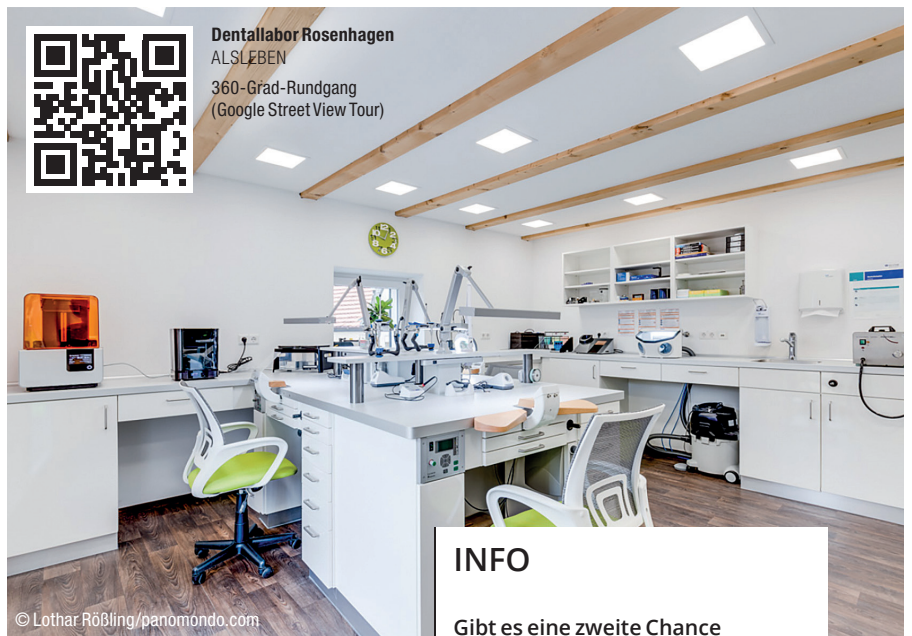
lichkeiten vorzustellen, als Praxisbegehung in virtuellen Sphären sozusagen.

Mit einem Controller navigiert sich der VR-Brillen-User von Raum zu Raum und darf sich in den fotografierten Räumen umschaun. Was auch über Google Street View Tour per 360-Grad-Rundgang auf dem Desktop schon sehr übersichtlich erscheint, wirkt mit der VR-Brille, unterstützt durch Sound und einem abgeschirmten Fokus, noch intensiver und lässt den User völlig in die neuesten Praxisprojekte von Pluradent eintauchen.

Die VR-Brillen verfügen über eine virtuelle Tour-Gallery, über die man bis zu neun virtuelle Rundgänge auswählen kann – insofern ist ein vielseitiges Spektrum an verschiedenen



**Zahnarztpraxis Wilhelmsruh
BERLIN**
360-Grad-Rundgang
(Google Street View Tour)



Dentallabor Rosenhagen
ALSLEBEN
360-Grad-Rundgang
(Google Street View Tour)

© Lothar Rößling/panomondo.com

INFO

Gibt es eine zweite Chance für den ersten Eindruck?

Der erste Kontakt zu Ihrer Praxis bzw. Ihrem Labor findet oftmals deutlich früher statt als Sie vermuten. Auf der Suche nach einem neuen Zahnarzt oder Zahntechniker informieren sich Patienten meist über das Internet oder in sozialen Medien.

Neben positiven Bewertungen zur fachlichen Kompetenz zählt für viele der optische Eindruck Ihrer Räume! Nutzen Sie die Neugier Ihrer Patienten und präsentieren Sie Ihre Praxis oder Ihr Labor mit einem virtuellen 360-Grad-Rundgang. Machen Sie Ihre (T)Räume für Ihre Patienten 360 Grad erlebbar – die Pluradent-Fachberater und Interior Designer unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung.



Berliner MundArt
BERLIN
360-Grad-Rundgang
(Google Street View Tour)

Medium noch für weitere Zwecke Verwendung finden kann, obliegt der Kreativität und der weitreichenden Entwicklungsmöglichkeiten, die sich zukünftig einstellen werden. Schon möglich, dass die kabellosen Oculus Go-Brillen noch für Schulungszwecke oder Produktbereiche Verwendung finden könnten. Wir wünschen zunächst viel Freude beim „virtuellen Ausprobieren“!

Apropos: „Über (T)Räume sprechen“

Wenn man sich auf den Pluradent-Messen oder -Ausstellungen schon fertig modernisierte Praxen und Labore mittels VR ansehen darf, warum bringt man nicht gleich den eigenen persönlichen Einrichtungsstil ins Gespräch? Die Pluradent-Fachplaner stellen auf ihren Ausstellungsflächen ganze Designstudios – inklusive Stilberatung – vor.

myDesign? – „Welcher Einrichtungsstil passt zu mir?“

Von *modern* über *traditional* und *rustikal* zu *bohemian* – Bildercollagen von insgesamt 16 global am weitesten verbreitetsten Stilrichtungen helfen dabei, dies im Ansatz für Stufe 1 der Planungsgrundlagen herauszufinden und erste kleine Schritte in die neuen (T)Räume zu gehen. Anzusehen als mögliche Inspirationsquelle, die den Kunden ins Zentrum der Raumgestaltung stellt, hilft eine Stilberatung als „Türöffner“ für das Thema Praxis- oder Laborplanung auch bei der konkreten Definition ihrer persönlichen Wünsche!

1 <https://www.explain-it.tv>



Pluradent
(Infos zum Unternehmen)

KONTAKT

Pluradent AG & Co KG

Kaiserleistraße 3
63067 Offenbach am Main
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de

Planungsobjekten abruf- und präsentierbar. Zudem wird ein hochgradiger Erlebnisfaktor garantiert, den Pluradent-Kunden unvergessen mit nach Hause nehmen.

Nahezu hautnah

Kunden erleben so neue Raumdesigns nahezu hautnah und haben die Möglichkeit, sich ein Bild von tatsächlich realisierten Planungsprojekten zu machen, sich inspirieren zu lassen und auch über ihre persönlichen (T)Räume zu sprechen. Mittelfristig ist geplant, VR zunächst in den Pluradent-Ausstellungen im Rahmen des DIALOG-Konzeptes (*digital + im Dialog*) zu positionieren. Inwieweit dieses